

GOTHA.digital

Portal für übergreifende Sammlungsforschung

Hendrikje Carius | Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt
Susanne Rückert | Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

17.05.2023

Themen

1. Ausgangslage
2. Projekt und Partner
3. Konzeption, Ziele, Zielgruppen
4. GOTHA.digital im Überblick
5. Sammlungsvernetzung: Orientalische Sammlung
6. Datenintegration und IT-Infrastruktur
7. Herausforderungen
8. Ausblick - Perspektiven, Weiterentwicklungen



Herzogliches Museum, Stiftung
Schloss Friedenstein

Schlossmuseum, Stiftung
Schloss Friedenstein

Forschungsbibliothek
Gotha

Ausgangslage

Die Sammlungslandschaft Gotha

Sammlungen

- aus der Praxis höfischer Repräsentation und Gelehrsamkeit erwachsene universell ausgerichtete herzogliche Sammlungen:
 - Sammlungen des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg (1640-1825)
 - Sammlungen des Herzoghauses Sachsen-Coburg und Gotha (bis 1945)
- Firmenarchiv des im 19. und frühen 20. Jahrhundert weltweit führenden kartographisch-geographischen Fachverlags Justus Perthes Gotha
- heute verteilt auf drei Institutionen: Archiv, Bibliothek und Museum

Profil

- universeller Zusammenhang der Gothaer Sammlungen in seiner Geschlossenheit, Überlieferungsdichte und Vielfalt (u.a. reformationsgeschichtliche, numismatische, kunsthistorische, naturkundliche und außereuropäische Sammlungen)

Projekt und Partner

Interdisziplinäres, spartenübergreifendes digitales Projekt des Sammlungs- und Forschungsstandorts Gotha, gefördert durch das Thüringer Wissenschaftsministerium 2020 bis 2022, flankiert von der Bundesförderung „Gotha transdigital 2027“ für die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Beteiligte Institutionen

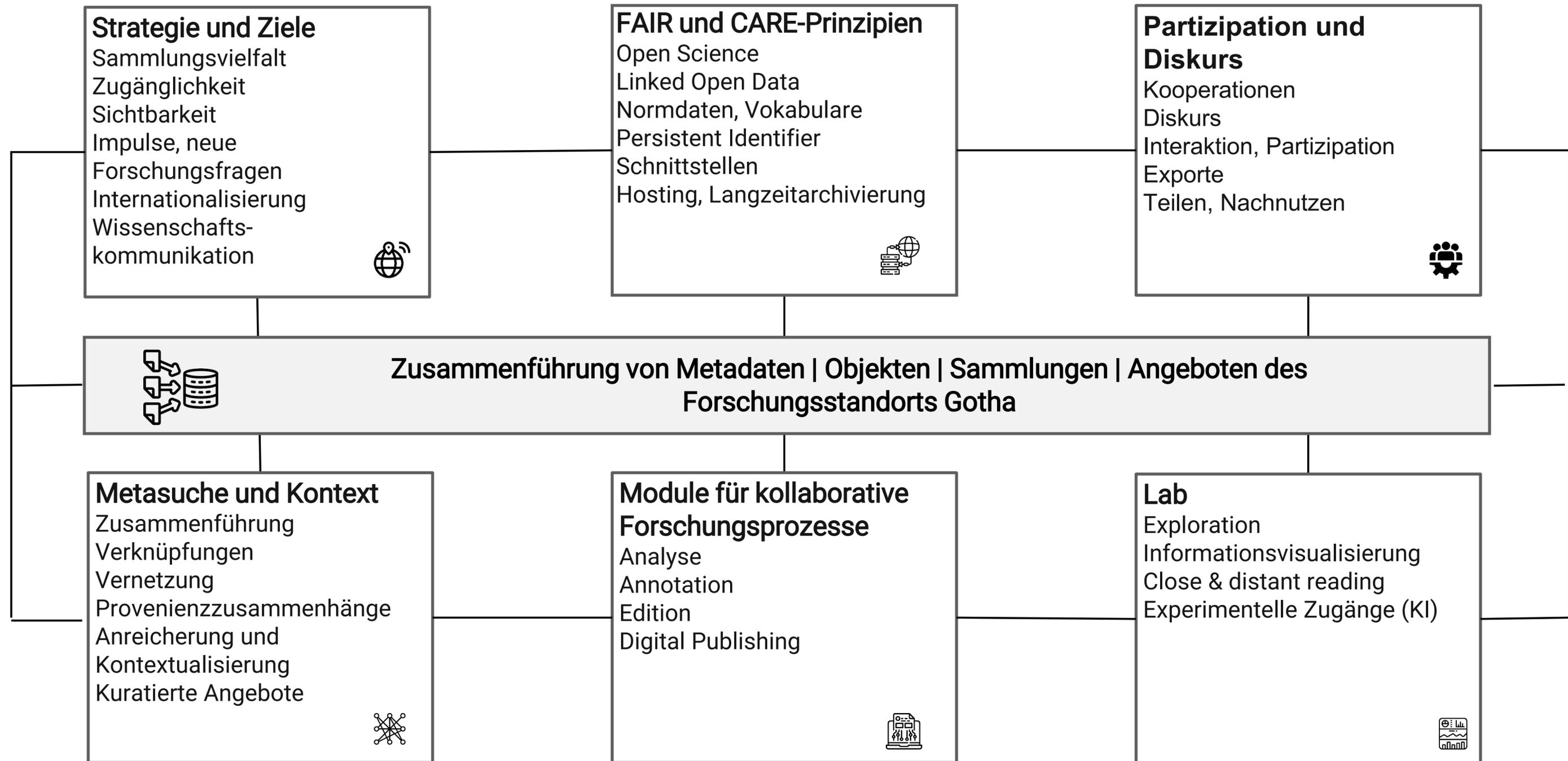
Sammlungshaltende und wissenschaftliche Gothaer Einrichtungen

- Forschungsbibliothek Gotha
- Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
- Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Gotha
- Forschungszentrum Gotha
- Forschungskolleg für Transkulturelle Studien / Sammlung Perthes

Technisch-informationswissenschaftliche Partner

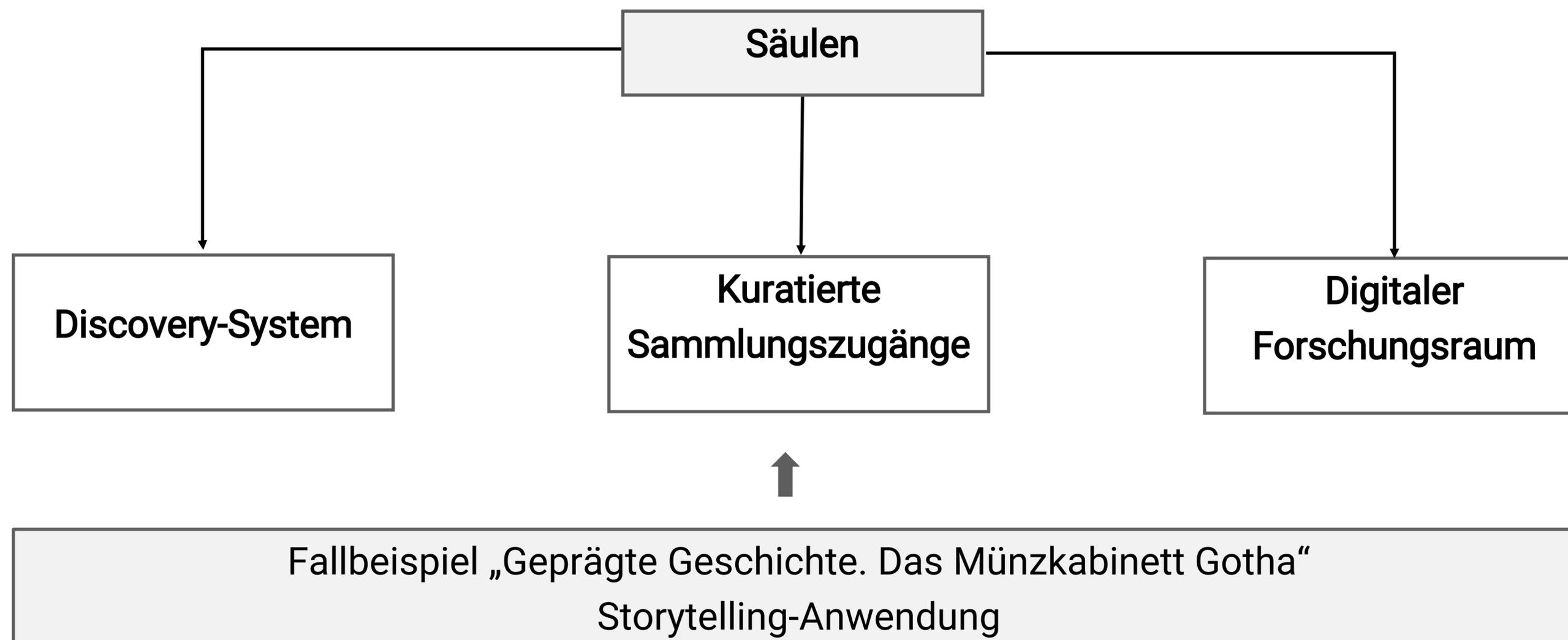
- Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena
- Verbundzentrale des GBV
- JustOrange – Agentur für Informationsästhetik

Das "Gotha-Portal" als Idee



GOTHA.digital - Säulen

Recherche-, Präsentations- und Wissensportal des Friedenstein Gotha



Ziele

- Digitale Zusammenführung und Vernetzung der Gothaer Sammlungen > Ersteinstieg für sammlungsübergreifende Forschung
- Sichtbarmachung und Rekonstruktion von Sammlungszusammenhängen
- Neue Sichten auf die Gothaer Sammlungen und Bestände, neue Forschungsfragen und -perspektiven, u.a. durch innovative, dynamische und explorative Zugänge
- Entwicklung eines digitalen Forschungsraumes für die weltweite zeit- und ortsunabhängige Forschung mit dem digitalen Material sowie dessen Analyse, Annotation, Visualisierung, Edition und Publikation
- Strategische Verbindung mit digitaler Wissenschaftskommunikation

Zielgruppen

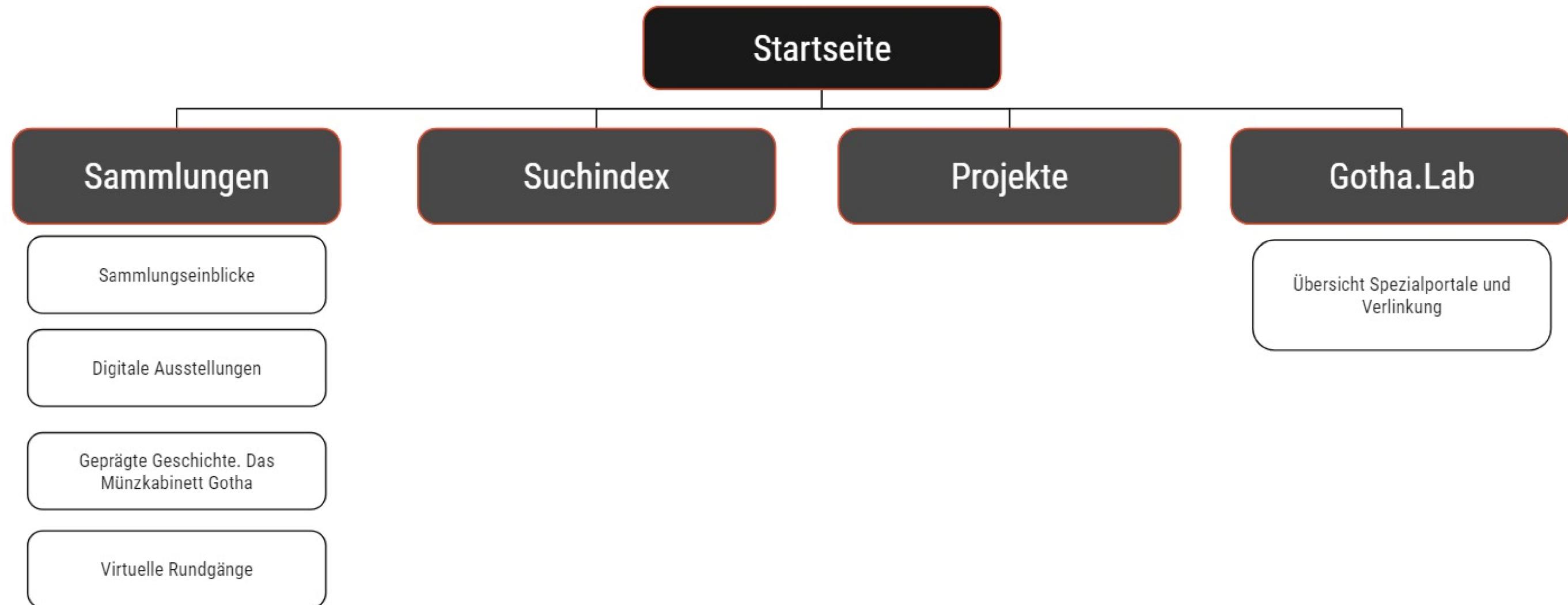
Ausgangspunkt im Projekt

- Wissenschaftler:innen, Forschende, Lehrende, Studierende
- Nutzer:innen aus den Gothaer sammlungshaltenden Einrichtungen, Forschungseinrichtungen
- kulturinteressierte Laien
- Vertreter:innen aus GLAM-Einrichtungen
- Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft

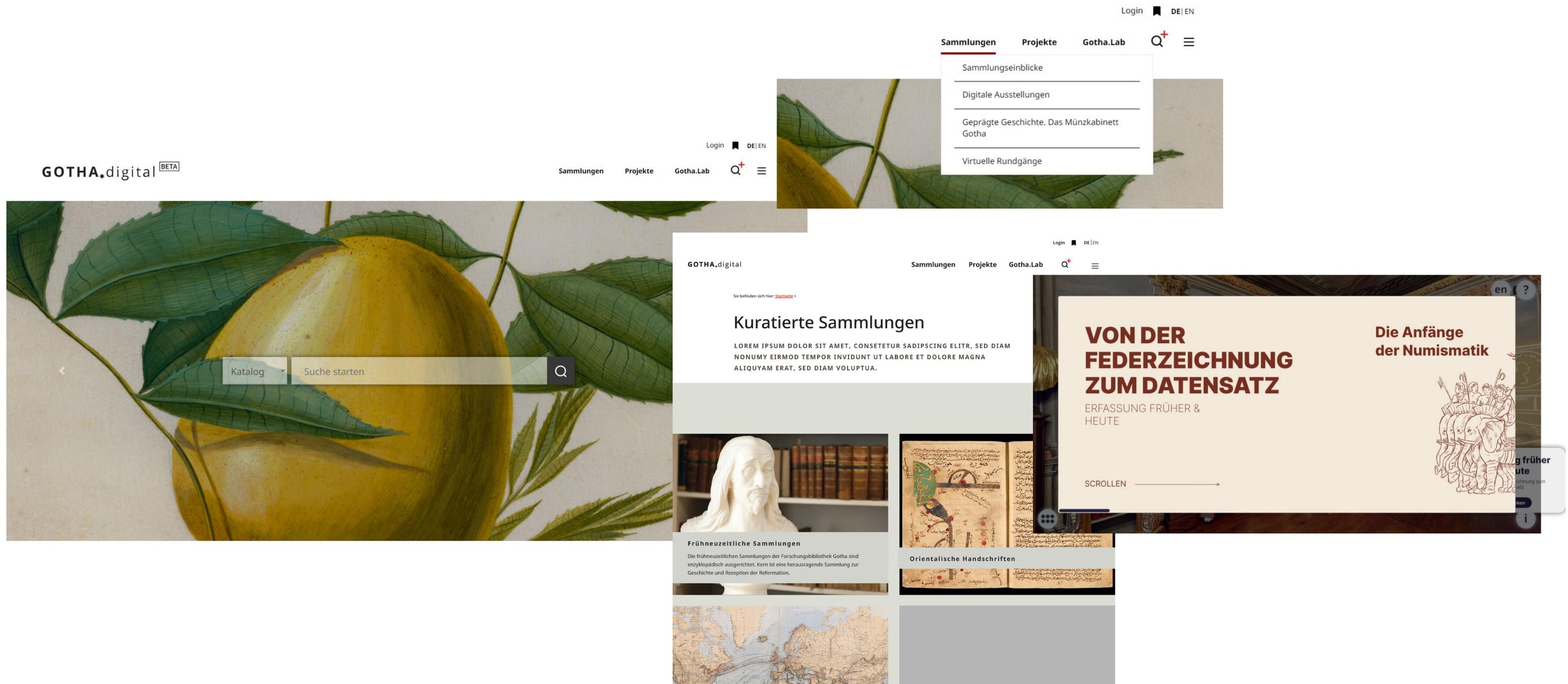
Zielgruppendefinition im weiteren Prozess

- Abstimmung für weitere Profilierung und Ausrichtung des Portals: Fokus auf Forschung, Rolle der digitalen Wissenschaftskommunikation / Kulturvermittlung

GOTHA.digital im Überblick



GOTHA.digital im Überblick



GOTHA.digital im Überblick

GOTHA.digital ^{BETA}

Sammlungen Projekte Gotha.Lab  

Login  DE | EN

Projekte

Am Sammlungs- und Forschungsort Gotha wird eine Vielzahl von Projekten durchgeführt. Diese reichen von sammlungsbezogenen und quellengestützten Erschließungs-, Bestandserhaltungs- und Forschungs- bis hin zu Digitalisierungs- und Digital-Humanities-Projekten. Die Sammlungen werden so für Wissenschaft und Öffentlichkeit nutzbar gemacht. Die einzelnen Institutionen arbeiten dabei intensiv mit verschiedenen nationalen und internationalen Kooperationspartnerinnen und -partnern zusammen. Erkunden Sie eine Auswahl an aktuellen Projekten.

Filter + 



Öffnen von Wissenschaft: Neue Wege des Wissenstransfers am Beispiel des Forschungsprojekts BROMACKER

Die Fundstelle Bromacker ist seit über 100 Jahren bekannt und dazu eine der bedeutendsten und produktivsten Fossilagerstätten für Landwirbeltiere aus dem frühen Perm (ca. 290 Mio. Jahre). Die...



Digitalisierung von im VD17 nachgewiesenen unikalen Drucken der Forschungsbibliothek Gotha

Die Forschungsbibliothek Gotha bewahrt mehr als 12.000 Titel unikatler Drucke aus der Zeit von 1601 bis 1700. Diese Titel sind vollständig im Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke...



Digitalisierung der numismatischen Sammlung auf Schloss Friedenstein, Gotha

Das Münzkabinett ist mit seinen 145.000 Objekten einer der größten Sammlungsbereiche auf dem Friedenstein. Im Rahmen des Projekts „Gotha transdigital 2027“ werden auch die numismatischen Objekte des...



Graben, Sammeln, Wissen – Archäologie in ihren Anfängen

Bereits vor der institutionellen Etablierung der archäologischen Fachwissenschaften und musealen Präsentationen im modernen Sinne wurden sowohl zufällig als auch gezielt materielle Relikte der...



Dialog der Welten – die Repräsentation des Fremden

Die Ethnographica der Sammlung Stiftung Schloss Friedenstein Gotha stammen aus allen Weltregionen. Aus den Archivalien können einige wenige Informationen zum Erwerb nachvollzogen werden, in wenigen...



Lessings religionsphilosophische Anfänge

Bereits 1753, in der Frühphase seines Schaffens, beschreibt Gotthold Ephraim Lessing die Religion als einen schriftstellerisch besonders ergiebigen Gegenstand. Sie sei, wie er im Rahmen seiner frühen...



Das adelige Ich am Ende des Ancien Régime

Das Projekt analysiert anhand der Tagebücher des Gothaer Gardekommandanten und Kammerherren Christian Georg von Helldorf (1728–1805) aus den Jahren 1783 bis 1788 sowie den Journalen des Hofjunkers und...



Netzwerk Frühneuzeit-Orientalistik

Unter der Beteiligung von Forschenden aus Arabistik, Theologie, Philologie und Philosophie arbeitet am Forschungszentrum Gotha ein international besetzter Arbeitskreis, der sich mit der Erforschung...

GOTHA.digital ^{BETA}

Sammlungen Projekte Gotha.Lab  

Login  DE | EN

Sie befinden sich hier: Gotha Portal / Projekte



Cultural Heritage in Cyberspace

Das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte Projekt „Cultural Heritage in Cyberspace: Education, Preservation, Access“ dient der Schaffung eines umfassenden binationalen akademischen Netzwerks im Rahmen der DAAD Programmlinie zur deutsch-ägyptischen Fortschrittspartnerschaft. Zwischen deutschen und ägyptischen wissenschaftlichen Bildungseinrichtungen soll auf dem Gebiet der Bewahrung des kulturellen Erbes u.a. durch Digitalisierungsprojekte, Formate der Nachwuchsförderung, des Expertenaustauschs, der gemeinsamen Wissensproduktion und Kulturvermittlung eine nachhaltige Zusammenarbeit aufgebaut werden.

Das Projekt bewegt sich dabei an der Schnittstelle zwischen Islamwissenschaft, Arabistik, Nahoststudien, dem Studium von orientalischen Handschriften und kulturellem Erbe, wie auch den Digital Humanities. Zu den praktischen Projektzielen gehören sowohl die Entwicklung von übergreifenden deutsch-ägyptischen digitalen Infrastrukturen für orientalische Handschriften als auch der Transfer praktischen und technischen Wissens. Die deutsch-ägyptische Partnerschaft dient der Bewahrung kulturellen Erbes sowie der Förderung eines umfassenden gesellschaftlichen Zugangs zu Wissen und soll den akademischen Diskurs zum kulturellen Erbe auf deutscher und ägyptischer Seite befördern. Die Forschungsbibliothek Gotha ist eine der deutschen Partnerorganisationen im Projekt.

Projektaktivitäten und -ergebnisse

Workshops

- Egyptian-German Workshop on Libraries and Manuscripts (25. bis 27. Februar 2020, Kairo)
- Cultural Heritage in Cyberspace: Digitization Phases, Techniques, and Software (2. Dezember 2020, online)
- Cyberspace and Visions for the Future of Cultural Heritage: Needs, prospect, and Action (20. bis 25. November 2021, Kairo)

Summer School

- From Paper to Portals. The Conservation and Digitisation of Oriental Manuscripts (18. bis 22. Juli 2022, Forschungsbibliothek Gotha)

Internships

Informationen zum Projekt

Institution

Forschungsbibliothek Gotha

Projektleitung

Prof. Dr. Albrecht Fuess (Philipps-Universität Marburg)

Projektbeteiligte

Dr. Hendrikje Carius
Dr. Feras Krimsti

Projektpartner

Auf deutscher Seite:
Philipps-Universität Marburg; Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig; Staatsbibliothek zu Berlin; Universität Hamburg; Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften; Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien mit der Middle East Virtual Library, MENALIB)

Auf ägyptischer Seite:
Ägyptische Nationalbibliothek (Dar al-Kutubi); Universität Kairo; Ayn Shams Universität; ägyptisches Kulturministerium; weitere affillierte Bildungseinrichtungen

Laufzeit

2021–2022

Finanzierung

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Zitierlink

<http://gotha.digital/projekte/projekte-detail/content/26/2>



← zurück zur Übersicht

GOTHA.digital im Überblick

GOTHA.digital ^{BETA} Login DE|EN

Sammlungen Projekte Gotha.Lab  

Sortierung: Titel aufsteigend ↑

Suche starten  1000 2025 Nur Objekte mit Abbildungen zeigen:

Person/Institution Ort Objektkategorie Material Schlagwort Sprache Bereitstellende Institution Datenquelle Thema

- Afrika, größere Teile, Ravenstein: Ost-Afrika : 1738-1871 : Kartensammlung:** Forschungsbibliothek Gotha | Karten | 1738 | Hassenstein, Bruno (1839-1902)
- Album amicorum** Forschungsbibliothek Gotha | Nachlässe | Gerhard, Johann Ernst (1621-1668)
- Anfangsgründe der Naturlehre** Forschungsbibliothek Gotha | Drucke | 1784 | Erleben, Johann Christian Polykarp (1744-1777)
- Arabische Sammelhandschrift** Forschungsbibliothek Gotha | Handschrift | Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Auszahlungsanweisung von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg für den Erwerb einer durch Dr...** Thüringisches Staatsarchiv Gotha | Nachlässe | 1804-05-08 | August, Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog (1772-1822)
- Belagerung der Burg Grimmenstein im Jahre 1567** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Druckgraphik | 1567 | Reinhart, Paulus
- Blumenstillleben aus Molluskenschalen** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Assemblage | vor 1764 (18. Jh.) | unbekannter Meister
- Charte von Palaestina** Forschungsbibliothek Gotha | Karten | 1810 | Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)
- Christus und Maria** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Gemälde | 1516 - 1520 | Cranach, Lucas (1472-1553)
- Deckelpokal mit Bildnissen von Luther und Kurfürst Johann Friedrich dem Großmütigen** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Pokal | frühes 17. Jh. - um 1630 | Fritsche, Elias (zugeschrieben)
- Der Prophet Jeremia [Druckmanuskript zur Übersetzung]** Forschungsbibliothek Gotha | Nachlässe | 1530-06-19 | Jeremia, Prophet
- Die Gottheit des langen Lebens Shouxing und die acht daoistischen Unsterblichen auf separatem Sockel** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Plastik | Qing-Zeit (1644-1911), 17./18. Jh. | unbekannter Meister
- Elefant** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Kleinplastik | Erstes Viertel 18. Jh. | Dinglinger, Johann Melchior (1664-1731)
- Elfenbeinhumpen mit Bacchanten** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Humpen | 1653 - 1655 | Wickert, Andreas (1600-1661)
- Erwerbungsliste Ulrich Jasper Seetzens (Ansetzungssachtitel von Bearbeiter/in)** Forschungsbibliothek Gotha | Nachlässe | o.D. [zwischen 1801 und 1811] | Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)

GOTHA.digital ^{BETA} Login DE|EN

Sammlungen Projekte Gotha.Lab  

Übersicht > Elefant

← Zurück zur Übersicht ← 13/865931 →  



Elefant

Titel (alternativ): Dinglinger-Elefant

Objektkategorie: Kleinplastik

Künstler*in: Dinglinger, Johann Melchior (1664-1731) 

Bereitstellende Institution: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha 

Herstellung: Dresden

Entstehungszeit: Erstes Viertel 18. Jh.

Abmessungen: Höhe: 13,5 cm, Breite: 12 cm, Länge: 17,5 cm (gesamt)

Material: Silber, Gold, Smaragd, Diamant, Quarzit

Technik: vergoldet, poliert, geschnitten, gegossen, ziseliert

Beschreibung: Mit Smaragden sowie Diamanten besetzte Silber- und Goldschmiedearbeit in Gestalt eines Elefanten mit Kopfschmuck und Satteldecken auf einem Sockel aus Quarzit.

Inventarnummer: K17

Schlagworte: [Kunstammer Gotha](#)

Standort: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Ausstellung

geliefert über: https://digital2.thulb.uni-jena.de/receive/digital_mods_00265243 

Weitere Objektinformationen 

Bibliographie (in Auswahl) 

Zugriff und Nutzungsmöglichkeiten

Zitierlink: https://gotha.digital/item/digital_mods_00265243 

IIIF-Manifest: https://digital2.thulb.uni-jena.de/api/iiif/presentation/v2/digital_derivate_00279681/manifest 

Kontaktinformationen 

Administrative Angaben 

Feedback 

Ähnliche Objekte(1074):

- Belagerung der Burg Grimmenstein im Jahre 1567** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Druckgraphik | 1567 | Reinhart, Paulus
- Blumenstillleben aus Molluskenschalen** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Assemblage | vor 1764 (18. Jh.) | unbekannter Meister
- Christus und Maria** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Gemälde | 1516 - 1520 | Cranach, Lucas (1472-1553)
- Deckelpokal mit Bildnissen von Luther und Kurfürst Johann Friedrich dem Großmütigen** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Pokal | frühes 17. Jh. - um 1630 | Fritsche, Elias (zugeschrieben)
- Die Gottheit des langen Lebens Shouxing und die acht daoistischen Unsterblichen auf separatem Sockel** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Plastik | Qing-Zeit (1644-1911), 17./18. Jh. | unbekannter Meister
- Elefant** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Kleinplastik | Erstes Viertel 18. Jh. | Dinglinger, Johann Melchior (1664-1731)
- Elfenbeinhumpen mit Bacchanten** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Humpen | 1653 - 1655 | Wickert, Andreas (1600-1661)
- Farnesischer Stier** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Figurengruppe | 1614 | Vries, Adriaen de (1556-1626)
- Figur der Commedia dell'arte: 'Arlecchino'** Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Figur | 1710-1712 | Böttger, Johann Friedrich (1682-1719)

GOTHA.digital im Überblick

Gotha.Lab

Das Gotha.Lab führt die Portale aus allen Gothaer Sammlungs- und Forschungseinrichtungen zusammen. Diese ermöglichen Ihnen die Recherche und die Forschung mit den Objekten, Sammlungen und Ressourcen.

Wir laden Sie ein, sich aktiv an den kollaborativen Portalen und Digital-Humanities-Projekten zu beteiligen. Tragen Sie zum Beispiel mit Ihren historischen Forschungsdaten in **Factgrid** bei. Expertinnen und Experten für frühneuzeitliches Naturrecht können an der **Natural Law Database** mitwirken.

Das Lab wird dynamisch als Forschungsumgebung und Citizen-Science-Plattform ausgebaut. Entdecken Sie hier künftig kreative, experimentelle Anwendungen, Visualisierungen zu unseren Sammlungen und Daten oder ausgewählte Datensets zum Download und Weiterbearbeitung.

Haben Sie Anwendungen mit unseren Beständen entwickelt und möchten diese hier teilen? Dann kontaktieren Sie [uns](#).



Forschungsbibliothek Gotha

Auswandererbriefe

Das Portal informiert über die in der Forschungsbibliothek Gotha bewahrte bedeutende Briefsammlung deutscher Auswanderer nach Amerika aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert.



Forschungszentrum Gotha

Factgrid

FactGrid ist eine Wikibase-Instanz für historische Daten, die für Historiker entwickelt wurde.



Forschungszentrum Gotha

Natural Law Database

Die Natural Law Database stellt Profile frühneuzeitlicher europäischer Gelehrter bereit, die zum Naturrecht geforscht und publiziert haben.



Forschungsbibliothek Gotha

Perthes digital

Perthes digital macht das Kartenmaterial und das damit verknüpfte Zusammenhangsmaterial der Sammlung Perthes online zugänglich und wissenschaftlich bearbeitbar.



Forschungsbibliothek Gotha

Politische Predigten

Das Portal erschließt die umfangreiche Predigtsammlung der Forschungsbibliothek Gotha formal wie inhaltlich und macht die Predigten digital zugänglich.



Forschungsbibliothek Gotha

Privatbibliotheken der Aufklärung

Die Webseite informiert über die Privatbibliotheken der Gothaer Herzoginnen und Herzöge im 18. Jahrhundert und macht die handschriftlichen Kataloge der Privatbibliotheken digital zugänglich.

**GOTHA.digital /
Sammlungsvernetzung: Orientalische Sammlung**

Projekte

Ethnographica

Cultural Heritage
in Cyberspace

Kartographien
Afrikas und Asiens

Orient Digital

Mediating Islam

Netzwerk
Frühneuzeit-Orientalistik



Personen



Reise- und Lebenszeugnisse



Ulrich Jasper Seetzen

Moderne Literatur

Erwerbungen



Sammlungsvernetzung: Orientalische Sammlung

GOTHA.digital ^{BETA} Sammlungen Projekte Gotha.Lab Q+ ☰

Suche starten Q 1025 2019 Sortierung: Titel aufsteigend ↑

Person/Institution Ort Objektkategorie Material Schlagwort Sprache Bereitstellende Institution Datenquelle **Thema** ✕

Ihre Recherche - Sie suchen:
Thema: **Sammlung Seetzen**

 <p>Arabisches Sammelhandschrift Forschungsbibliothek Gotha Handschrift Deutsche Forschungsgemeinschaft</p>	 <p>Auszahlungsanweisung von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg für den Erwerb einer durch Dr. Ulrich Jasper Seetzen Thüringisches Staatsarchiv Gotha Nachlässe 1804-05-08 August, Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog (1772-1822)</p>	 <p>Charte von Palaestina Forschungsbibliothek Gotha Karten 1810 Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)</p>
 <p>Erwerbungsliste Ulrich Jasper Seetzens (Ansetzungssachtitel von Bearbeiter/in) Forschungsbibliothek Gotha Nachlässe o.D. [zwischen 1801 und 1811] Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)</p>	 <p>Kitāb al-masālik wa-l-mamālik Forschungsbibliothek Gotha Handschrift </p>	 <p>Modell des heiligen Grabes Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Architekturmodell vor 1811 unbekannter Künstler</p>
 <p>Palästina Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Karte 1975 VEB Hermann Haack Gotha</p>	 <p>Reisejournal Forschungsbibliothek Gotha Nachlässe 1802 Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)</p>	 <p>Sammelhandschrift zur Alchemie und Magie Forschungsbibliothek Gotha Handschrift </p>
 <p>Stoffproben türkischer Zeuge Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Stoffmuster vor 1811 unbekannter Künstler</p>	 <p>Trompete in Lederfutteral Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Trompete vor 1811 unbekannter Künstler</p>	 <p>Verzeichniss der für die orientalische Sammlung in Gotha zu Damask, Jerusalem u.s.w. angekauften orientalischen Forschungsbibliothek Gotha Drucke 1810 Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)</p>

Sammlungsvernetzung: Orientalische Sammlung

GOTHA.digital ^{BETA} Sammlungen Projekte Gotha.Lab  

Übersicht > Kitāb al-masālik wa-'l-mamālik

[← Zurück zur Übersicht](#) ← 5/3537 →  



25/154

Kitāb al-masālik wa-'l-mamālik

Objektkategorie: Handschrift

Bereitstellende Institution: [Forschungsbibliothek Gotha](#)

Signatur(en): Ms. orient. A 1521

Beschreibung: UNESCO-Weltdokumentenerbe

Standort: Forschungsbibliothek Gotha

Bestand: Orientalische Handschriften

geliefert über: https://dhib.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00011296

Zugriff und Nutzungsmöglichkeiten

Zitierlink: https://gotha.digital/item/ufb_cbu_00011296

Link: www.manuscripts-gotha.uni-jena.de/receive/GothaMSBook_islamhs_00000001

IIIF-Manifest: https://dhib.thulb.uni-jena.de/api/iiif/presentation/v2/Mets/ufb_derivate_00010485/manifest

URN: urn:nbn:de:urmel:33dd0f1e-ced0-4b30-ac94-a97d636a66006

Lizenz Metadaten: CC0

Kontaktinformationen +

Administrative Angaben +

Feedback +

Ähnliche Objekte(3537):



Arabische Sammelhandschrift
Forschungsbibliothek Gotha | Handschrift | Deutsche Forschungsgemeinschaft



Auszahlungsanweisung von Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg für...
Thüringisches Staatsarchiv Gotha | Nachlässe | 1804-05-08 | August, Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog (1772-1822)



Charte von Palaestina
Forschungsbibliothek Gotha | Karten | 1810 | Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)



Erwerbungsliste Ulrich Jasper Seetzens (Ansetzungssachtitel von Bearbeiter/in)
Forschungsbibliothek Gotha | Nachlässe | o.D. [zwischen 1801 und 1811] | Seetzen, Ulrich Jasper (1767-1811)



Kitāb al-masālik wa-'l-mamālik
Forschungsbibliothek Gotha | Handschrift |



Modell des heiligen Grabes
Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Architekturmodell | vor 1811 | unbekannter Künstler

Datenintegration

Integrierte Datenbanken

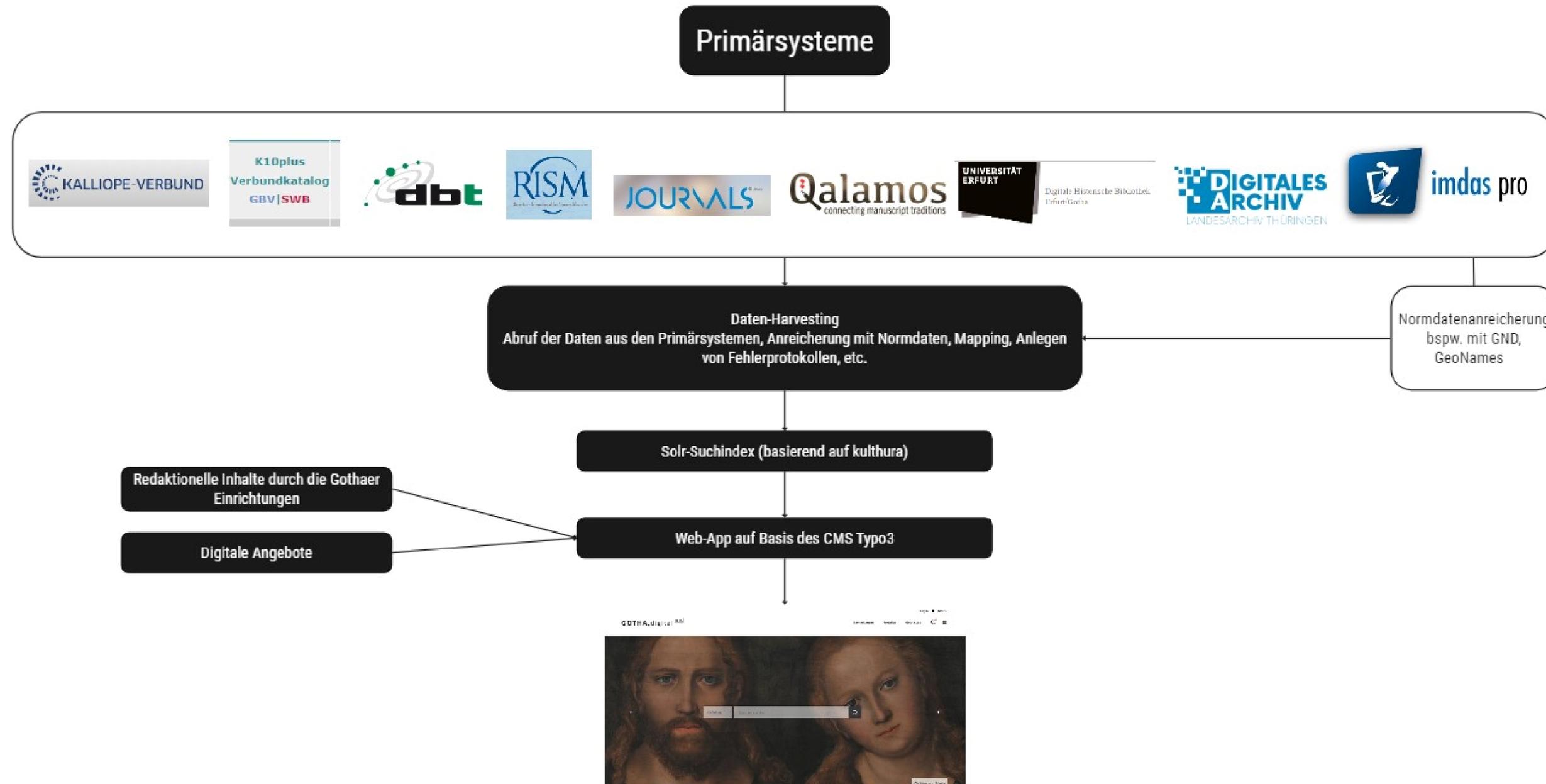
- **Digitales Archiv des Landesarchivs Thüringen**
- **Digitale Bibliothek Thüringen (DBT) als Open-Access-Repository**
- **Digitale Historische Bibliothek Erfurt/Gotha**
- **Imdas (Museumsdatenbank)**
- **K10plus**
- **Kalliope (nationaler Verbundkatalog für Nachlässe und Autographen)**
- **Journals@UrMEL (Periodikaportal)**
- **Qalamos (Portal für orientalische Handschriften)**
- **RISM (internationale Datenbank für Musikhandschriften und -drucke)**

Datenintegration

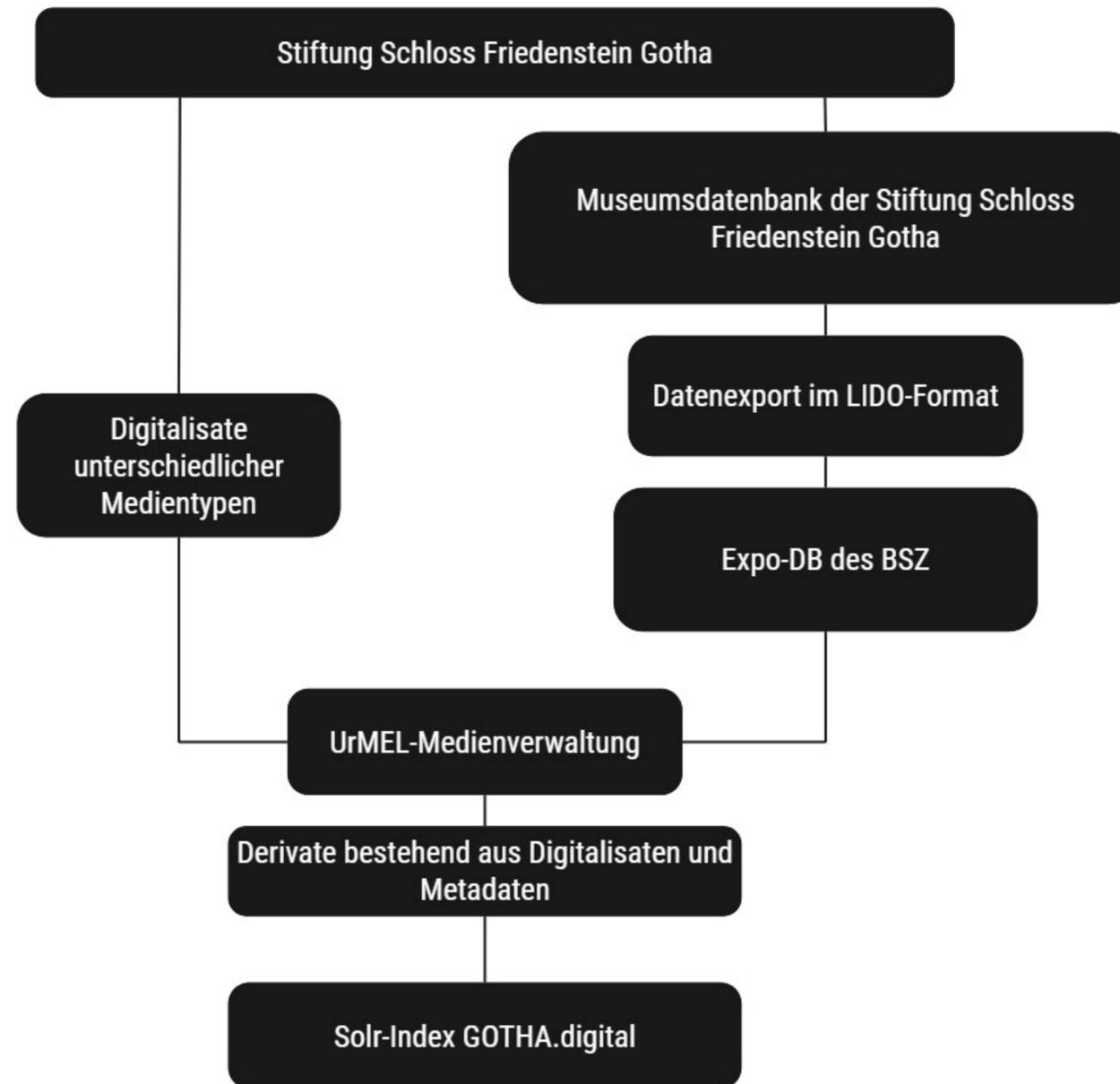
Datenmodelle und Datenharmonisierung

- Sehr heterogener Datenbestand aufgrund der Anzahl an Datenbanken und der verschiedenen Grundlagen in Bibliothek, Archiv und Museum
- Unterschiedliche Grundvoraussetzungen erforderten variable Integrationswege
- Derzeit kein einheitliches Datenmodell für alle integrierten Systeme, FBG in Abstimmung für Anpassungen innerhalb der eigenen
- Dubletten und Rollenmodelle müssen noch näher definiert werden
- Neben Anpassungen in eigenen Primärsystemen werden auch Abstimmungen zwischen den Häusern immer wichtiger, Ansetzungen in Normdatensystemen rücken stärker in den Fokus
- Evaluation über die Integration weiterer Datenbanken, die durch Gotha genutzt wurden und werden, auch in Hinblick auf ihren Nutzen

IT-Infrastruktur



Datenintegration Imdas



Herausforderungen

- digitale Forschungsinfrastruktur als soziales Ökosystem: Logiken, Interessen der Einrichtungen, technisch-organisatorische Rahmenbedingungen
- GOTHA.digital als gelebte Zusammenarbeit: intensive Abstimmungsprozesse > Grundstein für Arbeits- und Kommunikationsstrukturen zwischen sämtlichen Akteuren
- unterschiedlicher Erschließungs-, Digitalisierungs- und Standardisierungsstand in Archiv, Bibliothek und Museum > gemeinsame Erschließungsstrategien für Daten-, Sammlungsvernetzung und -visualisierung erforderlich (z.B. Normdaten, kontrollierte Vokabulare)
- Datenheterogenität, unterschiedliche Datenquantitäten – Erweiterung, Vertiefung der Datenbasis erforderlich
- Ressourcenaufwand für Nacharbeiten, Bereinigung in den Primärsystemen, neue Prioritätensetzung
- Datenmigration, Schnittstellen
- modulare Weiterentwicklung und Verstetigung der Portalanwendung

Ausblick - Perspektiven, Weiterentwicklungen

- GOTHA.digital als Motor für die digitale Transformation des Friedenstein, das Zusammenwachsen der Gothaer Institutionen
- Modell für spartenübergreifendes, transdisziplinäres Arbeiten von unterschiedlichen informationswissenschaftlichen, forschungsfördernden sowie kulturellen Infrastruktureinrichtungen und mit der Forschung
- Aufbau dauerhafter Strukturen, Überführung von Projekt- in Betriebsphase, Etablierung eines Redaktionsgremiums
- Evaluierung, nutzerorientierte Weiterentwicklung, Datenharmonisierung, Hilfetexte, Übersetzung, Funktionalitäten (z.B. Export, Viewer, Schnittstellen), Ausbau als Forschungsraum, Beteiligungsangebote
- Entwicklung von Pilotprojekten, sammlungsspezifische Nutzungsszenarien für GOTHA.digital (z.B. orientalische Sammlung, Privat-, Gelehrten- und Arbeitsbibliotheken)
- Austausch und Vernetzung mit Referenzsammlungen und -infrastrukturen, Zusammenarbeit mit Kulthura, der universitären Lehre und Forschung (z.B. MA-Studiengang „Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte“ Universität Erfurt), Zusammenarbeit u.a. mit NFDIs